Fotografie! Der Faden für Amateure und Enthusiasten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Fotografie hat mich schon immer begeistert und noch bevor ich die Geheimnisse der Handy-Fotografie in einer Today at Apple Session erkundete, wusste ich – teils aus Tutorials, teils aus "Intuition" – über Prinzipien Bescheid wie "If your pictures aren't good enough, you're not close enough" und natürlich auch Drittelregel und goldenen Schnitt.

Gibt es familiär etwas auf Bild festzuhalten, so bin ich der erste, dem die Kamera / das Handy in die Hand gedrückt wird und ich hoffe, ich erscheine nicht arrogant, wenn ich bemerke, dass ich schon oft Komplimente für meine Fotos eingeheimst habe. Umgekehrt wundere ich mich immer was dabei herauskommt, wenn ich jemand Fremden mein iPhone in die Hand drücke. Beispiel: Meine Lady und ich vor dem Budapester Parlament. In einer Rickshaw. Wir baten den Fahrer um ein Foto. Das Ergebnis? Jede Menge langweilige Steinwände und in der Mitte ein Überbleibsel von 20% der Bildfläche, die wir als Motiv einnahmen. What the heck? Ich bin der Meinung, sowas sollte man doch auch ohne Fotografenausbildung umsetzen können. "Common sense", wie man auf Englisch sagt. (Kennt jemand ein deutsches Äquivalent für den Ausdruck?)

Nun denn. Ich werde mir in Bälde ein neues iPhone auf Vertragsverlängerung holen. Dennoch, solange ich bei iPhone-Kameras war und solange ich deren Leistung bei gleichzeitiger Kompaktheit zu schätzen lernte, wunderte ich mich doch die ganze Zeit, was möglich wäre, könnte man sämtliche Parameter manuell einstellen.

Ja, auch an einem iPhone 13 lässt sich viel einstellen, wie natürlich Focus-Lock oder Belichtungssperre. Aber eben nicht alles. Und so cool – um mal einen Schwenk in die Videografie zu machen – der "Cinematic Mode" auch sein mag, so ist und bleibt ein Handy zum Fotografieren doch ein Gerät, dem man mehr oder minder blind vertrauen muss. Für Schnappschüsse toll. Aber viel spricht für eine "große" Kamera.

Habe nun dieses Youtube-Video gefunden:

https://www.youtube.com/watch?v=bHYs_zlQYtM

Das motivierte mich nochmal zusätzlich, sodass ich nun kurz vor Kauf einer gebrauchten digitalen Spiegelreflex stehe, zu einem feinen Preis. (Welche es ist? Nun, denkt ihr wirklich, ich laufe Gefahr, ihr könntet mir das gute Stück wegschnappen?) :lol:

Ich freue mich schon sehr auf das Gerät und finde das verlinkte Video ganz ganz einsame Spitze, sehr hilfreich für mich.

Wie geht es euch?

Fotografen, Hobbyisten und Enthusiasten vor den Vorhang!

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de